

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 21.09.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:25 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms CDU

Herr Carsten Hoffmann CDU

Anwesend bis  
21.13 Uhr

Herr Holger Karst SPD

Herr Hartmut Kieselbach fraktionslos

Herr Jürgen Knauff CDU

Frau Iris Matthiensen CDU

Herr Bürgermeister Walter Reißler CDU Vorsitzender

Herr Horst Schaper CDU

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Frau Nadine Voswinkel SPD

Frau Anke Weidner-Hinkel CDU

Herr Tobias Zeitler CDU

Herr Clemens Zimmermann CDU

Gäste

Zuhörer 5

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Stange

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe Hüttner CDU

Herr Detlef Kleinwort CDU

Herr Oliver Ringel CDU

Herr Norbert Steenbock SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.09.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der TOP 11 „Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet nördlich der Straße Bredhornweg und östlich der Uetersener Straße (B431)“ wird als TOP 1 vorgezogen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet nördlich der Straße Bredhornweg und östlich der Uetersener Straße (B431)  
Vorlage: 0672/2017/HO/BV
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0681/2017/HO/BV
7. Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2017  
Vorlage: 0682/2017/HO/BV
8. Bericht über die Annahme von Spenden  
Vorlage: 0683/2017/HO/BV
9. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm  
Vorlage: 0619/2016/HO/BV/1
10. Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dörpshus der Gemeinde Holm  
Vorlage: 0684/2017/HO/BV

11. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Holm (Beitrags- und Gebührensatzung)  
Vorlage: 0678/2017/HO/BV
12. Zuschussantrag der Sportfreunde Holm  
Vorlage: 0675/2017/HO/BV
13. Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2018  
Vorlage: 0677/2017/HO/BV
14. Verschiedenes
  - 14.1. Eigentum Lehmkuhl
  - 14.2. Auswirkungen der Bautätigkeiten zur Erneuerung der Oberfläche der B431
  - 14.3. Baum auf dem Wall an der Straße "Achter de Möhl"
  - 14.4. Beleuchtung Buswartehäuschen
  - 14.5. Genehmigung von Altkleidercontainern
  - 14.6. PKW-Stellplätze für Kameraden der Feuerwehr
  - 14.7. Seitenstreifen in der Straße "Alte Mühle"
  - 14.8. Waschanlage der Tankstelle
  - 14.9. Begrenzungsstreifen im Lehmweg
  - 4.10. Altglascontainer
  - 4.11. Senkung der Kreisumlage
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

- zu 1      Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet nördlich der Straße Bredhornweg und östlich der Uetersener Straße (B431)**  
**Vorlage: 0672/2017/HO/BV**

Herr Reißler begrüßt Frau Möller und Herrn Wolff vom Planungsbüro Möller-Plan. Frau Möller erläutert zunächst die wesentlichen Inhalte aus den Festzungen zum B-Plan Nr. 27 gemäß **Protokollanlage 1**. Die in der Anlage rot markierten Positionen kennzeichnen die Änderungen, die aus der Sitzung des Bauausschusses vom 07.09.2017 entstanden sind.

Herr Kieselbach fragt anschließend, warum kein Spielplatz vorgesehen ist. Frau Möller erläutert, dass heutzutage selten ein Spielplatz vorgesehen

wird, der für Kleinkinder nutzbar ist. Der Spielbetrieb verlagert sich immer mehr in den eigenen Garten.

Herr Voswinkel erinnert an den Antrag der SPD-Fraktion im o.g. Bauausschuss, eine Firsthöhe bis 10m einzutragen, um eine Staffelgeschossbebauung zu ermöglichen. Die Idee sei dabei gewesen, eine Bebauung z.B. analog Hauptstraße 53 vorsehen zu können. Letztendlich gehe es um die Schaffung von bezahlbaren Wohnraum.

Herr Kieselbach fragt, ob eine Kleintierhaltung möglich ist. Frau Möller antwortet, dass eine Kleintierhaltung grundsätzlich nicht ausgeschlossen ist.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 für das Gebiet nördlich der Straße Bredhornweg und östlich der Uetersener Straße (B431) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit den besprochenen Abweichungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 2 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Reißler berichtet gemäß **Protokollanlage 2**.

Herr Schaper fragt, ob in der Straße Achter de Möhl bereits das Hinweisschild auf die Umleitung (Baustelle B 431) versetzt worden ist. Herr Reißler antwortet, dass das erfolgt ist.

Frau Matthiensen fragt, wo die Änderungen für den Busverkehr aufgrund der Baustelle B 431 ersichtlich sind und wann der 2. Bauabschnitt beginnen wird. Herr Reißler antwortet, dass im Gemeindebüro aktuelle Informationen verfügbar sind. Laut aktuellem Zeitplan soll der 2. Bauabschnitt am dem 15.10.17 beginnen.

Herr Karst spricht den Ausweichverkehr durch die Straßen Achter de Möhl und Rehnaer Straße an. Er fragt, ob das polizeilich überwacht wird. Herr Reißler erläutert, dass die Polizei laufend darüber informiert wird und auch Kontrollen durchgeführt werden.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 3      Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Herr Reißler berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 07.09.2017, dass u.a. über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 27, einem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung einer Baugrenze im Bebauungsplan Nr. 8 - An de Masch sowie über die Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB für die Errichtung einer Geräte- und Lagerhalle beraten wurde.

Herr Schaper berichtet zum Finanzausschuss vom 14.09.2017, dass sich die wesentlichen Punkte aus dieser Sitzung auf der heutigen Tagesordnung wiederfinden und er dann jeweils dazu Stellung nehmen wird.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 4      Einwohnerfragestunde**

- Frau Angelika Kleinwort, Vorsitzende der Betreuungsschule Holme.V., überreicht einen Antrag zur räumlichen Erweiterung der Betreuungsschule (**Protokollanlage 2**) und begründet diesen kurz. Herr Reißler teilt mit, dass dieser Antrag in den zuständigen Gremien der Gemeinde beraten wird.
- Bezüglich der Bauarbeiten an der B431 wird angesprochen, dass die Verlängerung des Hauenwegs zum Holmer Berg sehr oft als Abkürzung genutzt wird, obwohl dieser Bereich nur für Anlieger freigegeben ist. Es wird gefragt, ob die Gemeinde prüft, wer diesen Bereich alles befährt. Herr Reißler antwortet, dass das keine offizielle Umleitungsstrecke ist und der die Polizei bitten wird, hier zu kontrollieren.
- Es wird sich darüber beklagt, dass die Wanderwege in den Holmer Sandbergen zunehmend beritten werden. Nach starken Regenfällen seien die Wanderwege dann nicht mehr nutzbar. Früher habe es an einigen Wegen Schilder mit „Reitverbot“ gegeben. Herr Reißler beschreibt, dass es sich dabei um öffentliche Wege handeln würde, so dass die Schilder „Reitverbot“ teilweise entfernt werden mussten, da diese Wege von Reitern genutzt werden dürfen. Bei Spurbahnen werde die Mitte häufig mit Geröll ausgefüllt, da Pferde diesen Un-

tergrund nicht mögen.

- Bezüglich des 3. Bauabschnitts zur Erneuerung der Oberfläche der B431 wird gefragt, ob die Zuwegung zum Krankenhaus möglich sein wird. Herr Reißer führt aus, dass die Zuwegung gesichert ist. Die Radwege seien immer frei.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.07.2017 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0681/2017/HO/BV**

Herr Schaper geht auf die vorliegenden Haushaltsüberschreitungen kurz ein.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 1.003,26 € sowie im Vermögenshaushalt mit 1.264,46 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 7      Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2017  
Vorlage: 0682/2017/HO/BV**

Herr Schaper berichtet kurz über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2017.

**Beschluss:**

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8      Bericht über die Annahme von Spenden**  
**Vorlage: 0683/2017/HO/BV**

Herr Schaper verliest die im Jahre 2016 eingegangenen Spenden. Es ergibt sich kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2016 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 9      Benutzungsentgelt Dörpshus Holm**  
**Vorlage: 0619/2016/HO/BV/1**

Herr Schaper berichtet, dass nach Nr. 6.1 der „Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dörpshus“ vom 02.06.1989 das Benutzungsentgelt zum 01.01. jeden Jahres entsprechend der Entwicklung des statistischen festgestellten Preisindex im Bundesgebiet angepasst wird. Dies ist zuletzt zum 01.01.2016 geschehen. Der Preisindex ist seit der letzten Erhöhung (Entgelterhöhung ab 01.01.2016) um 1,58% angestiegen.

Seitens des Finanzausschusses wurde die moderate Anpassung des Benutzungsentgelts zum 01.01.2018 für sinnvoll erachtet.

Einzelne Tarife der Entgeltordnung wurden gerundet und angeglichen. Die zusätzlichen Veränderungen zur ursprünglichen Vorlage sind in der vorliegenden Fassung unter Spalte „gerundet/Vorschlag FA“ fett markiert.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Benutzungsentgelte zum 01.01.2018 gemäß **Protokollanlage 3** mit den vorgenommenen Veränderungen zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 10     Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dörpshus der Gemeinde Holm**  
**Vorlage: 0684/2017/HO/BV**

Herr Reißler geht kurz auf die Überarbeitung der Bedingungen ein. Herr Kieselbach fragt, ob der Parkplatz hinter dem Gebäude geschlossen bleibt.

Herr Reißer antwortet, dass dieser für einige Zeiten wieder geöffnet werden kann, z.B. bei gewissen Veranstaltungen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dorpschus der Gemeinde Holm zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11      Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Holm (Beitrags- und Gebührensatzung)**

**Vorlage: 0678/2017/HO/BV**

Herr Schaper berichtet, dass eine Beitrags- und Gebührensatzung automatisch zwanzig Jahre nach Inkrafttreten ihre Gültigkeit verliert.

Die noch aktuelle Beitrags- und Gebührensatzung ist am 1. Oktober 1997 in Kraft getreten und läuft am 30. September 2017 automatisch ab, so dass eine Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zu beschließen ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Holm (Beitrags- und Gebührensatzung).

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12      Zuschussantrag der Sportfreunde Holm**

**Vorlage: 0675/2017/HO/BV**

Herr Schaper berichtet, dass der Zuschuss laut Mitteilung der Sportfreunde benötigt wird, um den laufenden Betrieb zu finanzieren und notwendige Investitionen tätigen zu können.

Herr Schaper ergänzt, dass die Gemeinde in der Regel nur die Jugendarbeit in den Vereinen durch laufende Zuschüsse finanziert. Der laufende Betrieb eines Vereins soll vorwiegend aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert werden. Insofern sollte der Empfehlung des Finanzausschusses, den Zuschussantrag abzulehnen, gefolgt werden.



**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Sportfreunden Holm im Jahr 2017 keinen Zuschuss zu gewähren.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

**zu 13     Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2018**

**Vorlage: 0677/2017/HO/BV**

Herr Schaper berichtet über den Antrag der Familienbildung Wedel e.V.. Der Finanzausschuss hatte empfohlen, der Familienbildung einen Zuschuss in Höhe von 425,00 € zu gewähren.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildung einen Zuschuss in Höhe von 425,00 € zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 14     Verschiedenes**

**zu 14.1   Eigentum Lehmkuhl**

Herr Schaper fragt, ob die Gemeinde bereits Eigentum der Fläche „Lehmkuhl“ geworden ist. Herr Reißler berichtet, dass das noch nicht der Fall ist und das Verfahren noch läuft.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.2   Auswirkungen der Bautätigkeiten zur Erneuerung der Oberfläche der B431**

Frau Matthiensen fragt, ob die geänderten Busfahrpläne an irgendeiner Stelle einsehbar sind. Herr Reißler berichtet, dass die geänderten Pläne an den Haltestellen ausgehängt werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.3 Baum auf dem Wall an der Straße "Achter de Möhl"**

Frau Weidner-Hinkel berichtet, dass ein Baum auf dem Wall (Paulsen) an der Straße „Achter de Möhl“ umzufallen droht. Herr Reißler teilt mit, dass der Eigentümer umgehend angesprochen wird.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.4 Beleuchtung Buswartehäuschen**

Herr Kieselbach fragt nach dem aktuellen Stand zur Beleuchtung der Buswartehäuschen. Herr Reißler antwortet, dass die Angelegenheit im Moment nicht weiter verfolgt werden kann, da die Gemeinde noch nicht Eigentümer der Flächen geworden ist. Unabhängig davon werden die Förderanträge zur Finanzierung der neuen Beleuchtung weiter bearbeitet.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.5 Genehmigung von Altkleidercontainern**

Herr Kieselbach fragt, ob die in der Gemeinde aufgestellten Altkleidercontainer genehmigt worden sind. Herr Reißler antwortet, dass sich diese auf privatem Grund befinden und die Gemeinde somit keine Genehmigung aussprechen muss.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.6 PKW-Stellplätze für Kameraden der Feuerwehr**

Herr Karst berichtet, dass das jetzige Parkverbot-Schild am Feuerwehrgerätehaus zu klein ist und übersehen wird. Immer wieder seien die Plätze durch Fremdarker besetzt. Er regt an, einen größeren Hinweis an geeigneter Stelle anzubringen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.7 Seitenstreifen in der Straße "Alte Mühle"**

Herr Karst fragt, wann der Seitenstreifen in der Straße „Alte Mühle“ nachgebessert wird. Es seien bereits kleine Kinder gestürzt und Autos beschädigt worden. Herr Reißler antwortet, bezüglich dieser Angelegenheit im

Fachbereich 5 des Amtes nachfragen zu wollen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.8 Waschanlage der Tankstelle**

Herr Karst erläutert, dass die Waschanlage der Tankstelle in Holm anscheinend umgebaut wurde und dass diese seit dem Umbau sehr laut geworden ist. Herr Reißler antwortet, sich dazu mit dem Fachbereich 5 in Verbindung setzen zu wollen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.9 Begrenzungsstreifen im Lehmweg**

Herr Voswinkel ist der Meinung, dass der im Lehmweg neu gezogene Begrenzungsstreifen auch bei den Bushaltestellen am Kantstein weiter gezogen werden sollte. Herr Reißler antwortet, dass es seiner Meinung nach nicht notwendig sei, aber er wird beim Kreis die Möglichkeit erfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.10 Altglascontainer**

Herr Reißler berichtet, dass die Altglascontainer ab Oktober nachgebessert werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14.11 Senkung der Kreisumlage**

Herr Zeitler berichtet, dass der Kreis Stormarn die Kreisumlage senken wird. Er fragt, wann denn endlich der Kreis Pinneberg sich dazu entschließt. Herr Jürgensen antwortet, dass es dazu aktuell keine Signale geben würde, aber dass dieses Ziel weiterhin verfolgt werde.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Reißer gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

Er bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.11.2017

---

gez. Walter Reißer

---

gez. Frank Wulff  
Protokollführer